

1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr	4. Ausbildungsjahr
<p>ca. 15 Wochen Grundlagen Werkstoffbearbeitung Installationstechnik Steuerungstechnik Messtechnik Elektronik PC-Technik DIN VDE / BGV A3 Dokumentationen Präsentationstechnik Qualitäts- und Umweltmanagement</p>	<p>ca. 10 Wochen Prüfungsvorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 1</p>	<p>ca. 39 Wochen Einsatz in den Fachabteilungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Leitungen der Kommunikationstechnik anschließen• Erdung und Potentialausgleich herstellen und prüfen• Elektrische Anlagen errichten• Signal- und Datenübertragungssysteme installieren• Steuerprogramme analysieren erstellen und ändern• Schaltgeräte einbauen verdrahten und kennzeichnen• Haupt- und Hilfsstromkreise in Betrieb nehmen	<p>ca. 13 Wochen Prüfungsvorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 2</p>
<p>ca. 30 Wochen</p> <ul style="list-style-type: none">• Baugruppen montieren• Leitungen auswählen• Geräte herstellen und in Betrieb nehmen	<p>ca. 30 Wochen Einsatz in den Fachabteilungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Sensorik und Aktorik• Steuerschaltungen• Sicherheitseinrichtungen prüfen• Bearbeitungssysteme warten und reparieren• Fehlersuche		<p>ca. 10 Wochen Einsatz in der zukünftigen Abteilungen</p>
<p>13 Wochen Berufsschule Berufskolleg Bocholt West</p>	<p>13 Wochen Berufsschule Berufskolleg Bocholt West</p>	<p>13 Wochen Berufsschule Berufskolleg Bocholt West</p>	<p>3 Wochen Berufsschule Berufskolleg Bocholt West</p>

Legende

-  Betriebliche Praxis
-  Grundlagen / Prüfungsvorbereitung
-  Berufsschule

Ansprechpartner:
Thomas Feldhaar
Tel.: 02871 91-1635
thomas.feldhaar@gigaset.com

Einfach bewerben unter:
ausbildung@gigaset.com

Einsatzgebiete

Energieverteilungsanlagen
/-netze

Gebäudeinstallationen/
netze

Betriebsanlagen,
Betriebsausrüstungen

Produktions-
/verfahrenstechnische
Anlagen

Schalt- und Steueranlagen

Elektrotechnische
Ausrüstungen

Es wird häufig im Team
gearbeitet.

Qualifizierung einsatzspezifisch

Spezialisierung auf das künftige Arbeitsgebiet
in der Fachabteilung, z.B.

- Errichten, Ändern, Instandhalten und Betreiben von elektrischen Anlagen
- Planen, Errichten, Steuern, Instandhalten und Überwachen von Fertigungsanlagen und Prüfsystemen

Qualifizierung bereichsspezifisch

für spezifische Aufgabenstellungen, wie

- Montieren und Demontieren von Baugruppen
- Prüfen und Instandsetzen von Anlagen
- Einstellen und Prüfen von Schutzmaßnahmen und -einrichtungen

Basisqualifizierung berufstypisch

Erlangen von Grundfertigkeiten in den Gebieten

- Umweltschutz
- Werkstoffbearbeitung, PC-und Netztechnik
- Pneumatik, Elektropneumatik

Überfachliche Qualifizierung

Teamentwicklung

Kommunikationstraining

Elektronikausbildung für
Prüfgeräte

Präsentationstechniken

Projektmanagement

Prozessmanagement

Professionelles
Dokumentieren

Kundengerechtes
Verhalten

Betriebswirtschaftliche
Grundkenntnisse

Englisch

Elektroniker/-innen für Betriebstechnik installieren elektrische Bauteile und Anlagen in den Bereichen elektrische Energieversorgung, industrielle Betriebsanlagen oder moderne Gebäudesystem- und Automatisierungstechnik. Sie warten sie regelmäßig, erweitern bzw. modernisieren sie und reparieren sie im Falle einer Störung. Auch installieren sie Leitungsführungssysteme, Energie- und Informationsleitungen sowie die elektrische Ausrüstung von Maschinen mit den dazugehörigen Automatisierungssystemen.

Die Elektroniker/innen programmieren, konfigurieren und prüfen Systeme und Sicherheitseinrichtungen. Sie organisieren die Montage von Anlagen und überwachen die Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken. Bei der Übergabe der Anlagen weisen Elektroniker/innen für Betriebstechnik die zukünftigen Anwender in die Bedienung ein.

Deine Einsatzfelder:

- Energieverteilungsanlagen/-netze
- Gebäudeinstallationen/-netze
- Betriebsanlagen, Betriebsausrüstungen
- Produktions-/verfahrenstechnische Anlagen
- Schalt- und Steueranlagen
- Elektrotechnische Ausrüstungen

Elektroniker/-innen für Betriebstechnik üben ihre Tätigkeit unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbständig aus und stimmen ihre Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab. Dabei arbeiten sie häufig im Team. Sie sind im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften Elektrofachkräfte.



Legende

- Werkzeugbau
- Betriebliche Praxis
- Berufsschule

Ansprechpartner:
Thomas Feldhaar
Tel.: 02871 91-1635
thomas.feldhaar@gigaset.com

Einfach bewerben unter:
ausbildung@gigaset.com

Einsatzgebiete

Herstellen und Prüfen von Bauteilen und Baugruppen.

Inbetriebnehmen, Instandhalten, Warten und Reparieren von Maschinen und technischen Systemen

Es wird häufig im Team gearbeitet

Qualifizierung einsatzspezifisch

Spezialisierung in den Einsatzgebieten Instandhaltung, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik oder Feingerätebau durch die jeweiligen Fachabteilungen

Qualifizierung bereichsspezifisch

für spezifische Aufgabenstellungen, wie

- Montagetechnik
- Steuerungstechnik
- Betriebserhaltung
- Qualitätsmanagement

Basisqualifizierung berufstypisch

Grundfertigkeiten in der manuellen und maschinellen Fertigung

Kenntnisse in der Elektro- und Steuerungstechnik

Überfachliche Qualifizierung

Teamentwicklung

Kommunikationstraining

Präsentationstechniken

Projektmanagement

Prozessmanagement

Professionelles Dokumentieren

Kundengerechtes Verhalten

Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse

Englisch

Das Spektrum des/der Industriemechanikers/-in ist äußerst breit gefächert. Es reicht von Geräten der Bürokommunikationstechnik über Zählleinrichtungen, medizinischen und optischen Geräten sowie mechanischen Komponenten bis hin zu elektrischen Geräten und Einrichtungen.

So bieten sich beispielsweise im Musterbau, in der Klein- und Einzelserienfertigung, bei der Montage oder Qualitätssicherung Tätigkeiten, die ein hohes Maß an persönlichem Können und Flexibilität abverlangen.

Du kannst aber auch für z.B. Kraft- und Arbeitsmaschinen, Werkzeug- oder Sondermaschinen, Hilfseinrichtungen unterschiedlichster Art sowie computergesteuerte Systeme zuständig sein.

Die Einsatzgebiete des/der Industriemechanikers/-in sind die Automatisierungstechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik, Instandhaltung und Feingerätebau.

Hier gibt es viel zu tun:

- Du stellst mechanische Einzelteile her und montierst diese zu Baugruppen
- Du montierst, demontierst, prüfst Baugruppen und technische Systeme
- Sie stellst Funktionen an Maschinen und Systemen ein, prüfst diese und nimmst die Systeme in Betrieb.
- Du wartest und reparierst Maschinen, Systeme oder auch einzelne Baugruppen

Kurzum: **Abwechslung ist garantiert!**